

17. Symposium der Deutschen TV-Plattform in Berlin

Der Weg zu HDTV

Qualität und Technik – Programme – Marktdaten und -Prognosen

Auch wenn mittlerweile schon gut fünf Mio. große Flachbildschirme mit dem **HDready**-Label in deutschen Wohnzimmern stehen - **HDTV ist noch lange nicht im Fernsehalltag angekommen. So gibt es neuesten Untersuchungen zufolge erst etwa 150.000 HD-geeignete Empfangsboxen und das Programmangebot ist seit dem Stop von Pro7Sat.1 sogar noch geringer geworden.**

Um so wichtiger ist es, dass die Beteiligten sich untereinander über ihre Planungen informieren und über das weitere Vorgehen abstimmen, um so das klassische Henne-/Ei-Problem zu überwinden.

Aus diesem Grund hat die Deutsche TV-Plattform ihr diesjähriges Symposium ganz in das Zeichen von HDTV gestellt. Dabei sind die Themen wieder bunt gemischt: Von der Technik über Bild- und Tonqualität, die Entwicklung des Programmangebots bis hin zu den neuesten Marktzahlen und -prognosen, sowohl für Deutschland als auch international.

Neben der Vermittlung aktueller Fachinformationen aus den verschiedenen Bereichen der Medienwirtschaft bieten die Symposien der

Die wichtigsten Daten **Der Weg zu HDTV** 17. Symposium der TV-Plattform

Termin: Do 10. April 2008
09.30 bis ca. 16.30 Uhr

Ort: Berlin, Messegelände
am Funkturm, Halle 14.2

Weitere Infos unter: www.tv-plattform.de

TV-Plattform aber auch vielfältige Kontaktmöglichkeiten - sie sind quasi Informationsbörse und Branchentreff zugleich. Hier verfolgt man nicht nur hochrangige Fachvorträge, sondern findet auch Gelegenheit zu einem Informationsaustausch mit Kollegen oder mit den anwesenden Vertretern von Presse und Rundfunk.

DVB-T Zahlen weiter im Aufwind

Die jüngsten Verkaufszahlen von DVB-T Geräten zeigen, dass diese sich weiterhin großer Beliebtheit erfreuen. Wie die GfK ermittelte, wurden bis Ende 2007 in den von ihr beobachteten Kanälen mehr als 7,6 Mio. Geräte verkauft. Hochgerechnet ergibt sich daraus für Deutschland eine Gesamtzahl von rund 9 Mio. Einheiten.

Den höchsten Anteil haben dabei mit knapp über 3,7 Mio. Geräten die SetTop-Boxen, die an ein vorhandenes Fernsehgerät angeschlossen werden.

Dass dies sich nicht im Prozentsatz der „Terrestrik-Zuschauer“ niederschlägt, liegt wohl daran, dass viele dieser Empfänger für Zweit- und Drittgeräte, z.B. im Gäste- oder Kinderzimmer verwendet werden.

Mit jeweils rund 1,5 Mio. Geräten etwa gleichauf folgen danach die Flachbild-Fernseher mit eingebautem DVB-T Empfänger und die DVB-T USB Empfangsteile für die - überwiegend vermutlich portable und mobile - Nutzung mit dem Computer oder Laptop. Mit knapp 400.000 Stück ist auch die Zahl der verkauften PC-Karten mit DVB-T Empfang noch recht hoch.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Medienpartner:



Hinweise zur Veranstaltung

Anfang und Ende des Symposiums sind auch in diesem Jahr so terminiert, dass für die Teilnahme eine Übernachtung nicht erforderlich ist. An- und Abreise sind von jedem größeren Ort der Bundesrepublik oder des benachbarten Auslands bequem am gleichen Tag möglich.

Die Teilnahmebedingungen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie vom Referat Öffentlichkeitsarbeit (info@tv-plattform.de) oder per Download von der Webseite: www.tv-plattform.de. Für die Teilnahme wird eine Gebühr in Höhe von € 498,- erhoben (Mitglieder: € 260,- / jeweils incl. MwSt).

Vorläufiges Programm

ab 08.30 Anmeldung, Kaffee

09.30 Begrüßung / Eröffnung

Gerhard Schaas, Vorsitzender der Deutschen TV-Plattform

09.40 Keynote

PANEL A: Qualität und Technik

Leitung und Moderation: Prof. Dr. Ulrich Reimers

10.00 HDTV – Der lange Weg von der Theorie zur Praxis

Gerätetechnik - Bildqualität - Benutzerwünsche

Dr. Dietrich Westerkamp / Thomson

10.25 HDTV – Qualitätsaspekte im Produktionskanal

Dr. Hans Hofmann / EBU

10.50 HDTV – immer nur so gut, wie das schwächste Glied der Kette

Erfahrungen, Erfolge und Erfordernisse des HDTV-Betriebs in der ProSiebenSat.1 Group

Martin Emele / ProSiebenSat.1 Produktions GmbH

11:15 - 11:40 Kaffeepause

11.40 Was will eigentlich der Konsument?

Qualitäts- und Bedienanforderungen an das Endgerät

Gerhard Schaas / LOEWE

12.05 High-Definition Audio für High-Definition Video

Der gute Ton macht die Musik ...

Florian Camerer / ORF

12:30 - 14:00 Mittagspause / gemeinsames Mittagessen (Buffet)

PANEL B: Szenarien der Broadcaster

Leitung und Moderation: Dr. Dietrich Westerkamp

14.00 HDTV-Einführung in Österreich

Markus Kreuzbauer / ORF

14.25 Die Qualitätsoffensive der ARD

Jörg-P. Jost / Hessischer Rundfunk (hr)

14.50 HDTV – Status und Roadmap der Öffentlich-Rechtlichen

Eckhard Matzel / ZDF

15:15 - 15:35 Kaffeepause

PANEL C: Marktsituation und -entwicklung

15.35 Marktentwicklung Consumer Electronics 2007

High Definition im vergangenen Jahr -

Steht HD 2008 vor dem Durchbruch?

Frank Franz / GfK

16.00 Driving HighDefinition forward

Lessons learned from leading world markets

Jim Bottoms / Understanding & Solutions

(Beitrag wird in englischer Sprache gehalten !)

16:25 Zusammenfassung

Prof. Dr. Ulrich Reimers

16:30 Ende der Veranstaltung